

Nachruf Fritz KLAUSER

***18. September 1957 † 12. Januar 2018**

Am 12. Januar 2018 verstarb Professor Dr. Fritz Klauser völlig unerwartet im Alter von 60 Jahren. In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von ihm.

Fritz Klauser studierte von 1976 bis 1980 Wirtschaftspädagogik an der Humboldt-Universität zu Berlin. Anschließend arbeitete er vier Jahre lang als Berufsschullehrer für Wirtschaft in Gotha und wechselte dann für die Promotion an die Humboldt-Universität zurück. Danach war er als wissenschaftlicher Oberassistent an der Hochschule für Ökonomie Berlin und als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Akademie der Pädagogischen Wissenschaften in Berlin tätig. Anfang der 1990er Jahre ging Fritz Klauser – gefördert durch ein Stipendium der Rudolf von Bennigsen-Foerder-Stiftung – ans Seminar für Wirtschaftspädagogik der Georg-August-Universität Göttingen, wo er 1997 habilitiert wurde. Nach verschiedenen Vertretungen war er seit September 2000 Inhaber der Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik an der Universität Leipzig.

Fritz Klauser war es in Lehre und Forschung immer wichtig, Brücken zwischen Theorie und Praxis, Ökonomie und Pädagogik sowie Tradition und Moderne zu schlagen. Er hat zahlreiche Projekte mit Schulen und Unternehmen bzw. Institutionen durchgeführt und diese Arbeit stets in die Lehre einfließen lassen. Ein weiteres wichtiges Anliegen war ihm die Internationalisierung, durch die er seinen Mitarbeiter/innen und Studierenden viele Möglichkeiten öffnete. Der Aufbau und die Weiterentwicklung des Lehrstuhls in Leipzig sind sein besonderes Verdienst. Seine Überzeugung für das Fach, sein Engagement für die wirtschaftspädagogische Forschung und Lehre sowie seine unnachahmliche Art werden in unserer Erinnerung bleiben.



Die *bwp@*-Herausgeber